

Stadt Guben

- Der Bürgermeister -

Guben, 05.11.2012
Bürgermeister: Klaus-Dieter Hübner
Fachbereich: Fachbereich IV

Sitzungsvorlage Nr.

SVV 127/2012

öffentlich

	Termin:	Beratungsergebnis: Stimmen			Bemerkungen:
		dafür	dagegen	enthalten	
Ausschuss Haushalt und Vergabe	14.11.2012				
Ausschuss Soziales, Bildung, Jugend und Kultur	21.11.2012				
Hauptausschuss	26.11.2012				
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2012				

Betreff: **Zuschuss an die Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienst gGmbH für soziale Beratung und Betreuung im Beratungstreff "Kleeblatt"**

Hinweise auf frühere Behandlungen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Aufhebung der Haushaltssperre vom 26.09.2012
2. eine finanzielle Zuwendung an die Volkssolidarität VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH gemäß „Richtlinie der Stadt Guben zur finanziellen Unterstützung der sozialen Arbeit in der Stadt Guben“ zur Sicherung der Miete für den Beratungstreff „Kleeblatt“, Franz-Mehring-Straße 14 im Jahr 2012 in Höhe

500,00 Euro.

Bürgermeister:

Fachbereichsleiter/in:

Bearbeiter/in:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktbereich:	33
Produktgruppe:	33.1
Produkt:	33.1.001
Gesamtkosten:	5.000 Euro
Sachkonto Finanzplan:	73180000
Bereits vergeben:	3.736,80 Euro
Bereits vorgemerkt:	0,00 Euro
Noch zur Verfügung:	1.263,20 Euro
Vorschlag UAG SBJK:	500,00 Euro
Verbleibende Mittel:	763,20 Euro

Ergebnisplan, Produktgruppe 33.1	2012	2013	2014	2015
Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
- Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	500,00	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-500,00	,00	0,00	0,00
+/- Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-500,00	0,00	0,00	0,00
Finanzplan, Produktgruppe 33.1				
Finanzplan, Produktgruppe 33.1	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	-500,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit (1)	-500,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit (2)	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (1)(2)	-500,00	0,00	0,00	0,00

Kämmerer:

Sachdarstellung:

Am 26.09.2012 wurde durch den Kämmerer eine Haushaltssperre verhängt. Dadurch können freiwillige Leistungen nicht getätigt werden. Der zu behandelnde Zuschuss an die Volkssolidarität stellt eine freiwillige Leistung dar. Zur Gewährung dieser Leistung muss die Haushaltssperre aufgehoben werden. Dies kann nur durch den Kämmerer oder die SVV geschehen.

Grundlage:

„Richtlinie der Stadt Guben zur finanziellen Unterstützung der sozialen Arbeit in der Stadt Guben“ vom 01.04.1999

Der Antragstellungstermin ist der 15. Oktober des laufenden Jahres.

Die Volkssolidarität VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH unterbreitet seit Oktober 2008 im Treff „Kleeblatt“ im WK I Beratungs- und Hilfsangebote, die auf den speziellen Bedarf älterer Menschen ausgerichtet sind. Sie beinhalten soziale Beratung und Betreuung, Hilfen in schwierigen Lebenslagen, Besuchsdienste, Vermittlung sozialer Kontakte, Betreuung von Demenzkranken, Hilfe bei Anträgen usw.. Die Angebote werden wöchentlich von Montag bis Donnerstag genutzt. Monatlich besuchen ca. 200 bis 220 Bürgerinnen und Bürger diese Einrichtung. Die beantragte Zuwendung in Höhe von 1.200 Euro wird zur anteiligen Finanzierung der Raummiete (3 Räume, 1 Küche, Flur, Bad/WC mit 57,65m² Wohnfläche) an die GWG e. G. benötigt.

Die Grundmiete (Netto) beträgt pro Monat 270,95 Euro x 12 Monate = 3.251,40 Euro pro Jahr. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Haushaltssperre der Stadt Guben und der Tatsache, dass die Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. in Guben weitere Standorte mit ähnlichen Angeboten unterhält, schlägt die Unterarbeitsgruppe des SBJK einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro vor.

Antragsteller:

Volkssolidarität VS Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH

Projekt: Soziale Beratung und Betreuung im Beratungstreff „Kleeblatt“,
Franz-Mehring-Straße 14

Gesamtkosten: 10.451,40 Euro

Eigenanteil: 9.251,40 Euro

Zuschussbedarf: 1.200,00 Euro

Vorschlag der UAG des SBJK am 26.10.2012: 500,00 Euro

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Volkssolidarität vom 18.07.2012